

Die Quintessenz des Weinmarktes

Deutsche und italienische Weine dominieren unverändert die Auflistung der 100 Weine des Jahres. Frankreich, Spanien und Österreich setzen punktuell Ausrufezeichen. Mehr Riesling als Weißburgunder, mehr Toskana als Appassimento, mehr Veltliner als Lugana, das macht deutlich: Es geht nicht um reinen Absatzerfolg, sondern in erster Linie um die reine Produktqualität



Wenn bei den mehr als 500 Weiß-, Rot- und Roséweinen die Punkte der verschiedenen Kriterien addiert sind, ergibt sich mit schöner Regelmäßigkeit ein Ranking, das so manchen erfolgreichen Weinhändler überrascht. Die Verkaufszahlen allein würden ein ganz anderes Bild ergeben. Dann wären bei den Rotweinen die leicht reststüßen süditalienischen Appassimentos unschlagbar, ebenso die ähnlich milden Weiß- und Grauburgunder aus deutschen Landen, die sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Heerschar an wundersam vermehrtem Lugana liefern würden. Doch da ist ja auch noch die Verkostung und eng verbunden mit der qualitativen Bewertung auch das Preis-Leistungs-Verhältnis. Da legt die Jury Wert auf Ausdruck, auf Charakter, auf den viel strapazierten Begriff der Authentizität. Weine, die nicht mindestens

84 bis 85 Punkte im Falle von hunderttausendfach verkauften Weinmarken im LEH, respektive 86 bis 87 Punkte bei Erzeugerabfüllungen, die über den Fachhandel verkauft werden, erreichen, haben am Ende keine Chance einen Spitzenplatz zu erobern. Und mit Spitzenplatz ist ausdrücklich jeder Platz unter den 100 Weinen des Jahres zu verstehen. Denn das bedeutet 100 von 10.000, die um die Gunst des Weinkäufers werben. Das Sahnehäubchen auf dem großen Weinkuchen.

Damit sind keineswegs die raren Spitzenweine aus kleinen Parzellen, gewonnen aus hundertjährigen Reben gemeint, auch nicht das beste Fass im Keller des Winzers. Hier werden nur Weine berücksichtigt, von denen mindestens 10.000 Flaschen auf dem deutschen Markt abgesetzt werden. Aufgrund des Jahrgangswechsels, der in der Regel zwischen März und September erfolgt, bitten wir die Erzeu-

ger oder Importeure, die Absatzmenge aufs Kalenderjahr hochzurechnen, den Wechsel des Jahrgangs auszuklammern.

Die Kriterien. Insgesamt fließen genau wie in den vergangenen Jahren vier Kriterien in die Bewertung mit ein. Für die Absatzmenge sind 1 bis 10 Punkte zu erzielen. Ein Punkt, wenn die Absatzmenge bei geradeso knapp 10.000 Flaschen liegt, 10 Punkte, wenn mehr als 2 Mill. Flaschen auf dem deutschen Markt abgesetzt werden. Natürlich gestaffelt in nach oben immer größeren Schritten. Wer also in der Verkostung 10 Punkte oder mehr einbüßt, kann dies nicht durch das reine Verkaufsvolumen ausgleichen.

Die stärkste Gewichtung hat die Produktqualität. Bei der Verkostung nach dem gängigen 100-Punkte-Schema lag die Spanne bei 70 bis 93 Punkten, wobei nur 9 Weine (davon 8 Weißweine) mit mehr als 90 Punkten bewertet wurden. Das hängt mit der Situation auf dem deutschen Erzeugermarkt zusammen. Hier werden trockene Weißweine von Weltklasseformat erzeugt, die sich dennoch fast ausnahmslos in einem moderaten Preisbereich bewegen, so dass sich auch bei den preisfanatischen deutschen Weintrinkern ein gewisses Absatzvolumen erzielen lässt. Bei Rotwein sieht das schon anders aus, international wie auch national. Man muss nur die Durchschnittspreise der Großen Gewächse bei Weiß- und Rotwein vergleichen. Ganz zu schweigen von den wirklich großen Bordeaux-Weinen, Piemon-

tesern oder Toskanern. Über 30 Euro wird die Luft dünn, wenn es darum geht, mehr als 10.000 Flaschen pro Jahr in Deutschland abzusetzen. Unter den 50 Rotweinen des diesjährigen Rankings sind zwei Weine mit Preisen ab 30 Euro zu finden, weitere sieben sind zwischen 20 und 29,99 Euro angesiedelt. Ein ähnliches Bild bei den Weißweinen: zwei Weine jenseits der 30-Euro-Grenze, allerdings nur ein Wein zwischen 20 und 29,99 Euro. Jeweils genau 50 Prozent der 100 Rot- bzw. Weißweine des Jahres bewegt sich in der Preisstufe zwischen 10 und 19,99 Euro. Hier spielt die Musik, weil hier die wahren »Schnäppchen« zu finden sind. Schnäppchen im Sinne eines exzellenten Preis-Qualitäts-Verhältnisses. Die verkosteten 500 Weine haben zwischen 0 und 13 Preis-Genuss-Punkten erzielt, berechnet nach einem Algorithmus. Einige konkrete Beispiele zum besseren Verständnis: Ein Wein mit einem EVP von 7,50 Euro und 87 Punkten in der Verkostung erhielt 12 Preis-Genuss-Punkte, ein gleichbewerteter Wein mit einem Regalpreis von 19,90 Euro nur 9 Punkte. Der Gedanke dahinter: Für knapp 20 Euro muss der Kunde schon einen wirklich erstklassigen Wein erhalten, der den Anspruch hat, von einer Fachjury mit 90 Punkten bewertet zu werden. Mit 90 Punkten hätte er 12 Preis-Genuss-Punkte erhalten.

Bis zu 3 Punkte wurden für das vierte Bewertungskriterium vergeben, den Marktauftritt, das Marketing, die Vertriebsorganisation. Die Höchstpunktzahl von 3 Punkten gab es für Erzeuger-

abfüllungen, die mit gezieltem Marketing und durchdachter Vertriebspolitik dafür sorgen, dass der Wein in der Weinszene und vielleicht sogar darüber hinaus wahrgenommen wird und auch von Nord bis Süd zumindest punktuell erhältlich ist. Ob der Schwerpunkt im Lebensmittel-, Fachhandel oder der Gastronomie liegt, spielt dabei keine Rolle.

Die Rotweine des Jahres. Auch in diesem Jahr teilt sich die Liste der 100 Weine zu gleichen Teilen auf Rot- und Weißweine. Wie üblich dominiert Italien ganz eindeutig das Rotwein-Ranking. In diesem Jahr stammen vier der ersten zehn oder genau die Hälfte der Top 50 aus Italien. Eine noch stärkere Dominanz als in den beiden vergangenen Jahren, als Italien mit 24 und 19 Weinen vertreten war. Auffallend ist die Dominanz der Toskana innerhalb Italiens. Hier gab schlicht und einfach die Qualität den Ausschlag. Ginge es nach den Absatzzahlen, hätten die süditalienischen Rotweine im Amaronestil die Nase vorne. Das Erfolgsrezept: Schwere Flasche, hochwertige, oft sehr traditionell anmutende Ausstattung, hohe Restsüße zwischen 6 und 18 Gramm. Die Qualität ist in der Regel ordentlich, heißt 84 bis 86 Punkte. Die DOCGs wie Chianti Classico, Vino Nobile di Montepulciano oder Brunello di Montalcino, aber auch viele (Costa/Maremma) Toscana IGT erreichten dagegen vielfach 88 bis 90 Punkte, das gab am Ende den Ausschlag. Bestes Beispiel ist unser Rotwein des Jahres, der Vino Nobile di Montepulciano von Famiglia



Best-Buy Weißwein

2015 Sankt M. Riesling trocken, Württemberg; Weingärtner Clebronn-Güglingen eG

Die Kategorie Best-Buy nimmt eine Sonderstellung bei den 100 Weinen des Jahres ein. Weine, die in ihrer jeweiligen Preisklasse eine herausragende Qualität bieten.

Top 5 Rotwein gesamt

- 1 2012 Vino Nobile di Montepulciano DOCG Famiglia Cecchi; Schenk
- 2 2013 Lesegut Vino de la Tierra de Castilla Pagos de Familia Marqués de Griñón; Ardu Weinimport
- 3 2010 Remelluri Reserva Rioja DOCa Granja Nuestra Señora de Remelluri; Veritable Vins & Domaines
- 4 2014 Brollo Chianti Classico Barone Ricasoli Agricola; Smart Wines
- 5 2013 Enate Cabernet Sauvignon – Merlot Somontano DO Viñedos y Crianzas del Alto Aragón; Weinkontor Freund

TOP 5 Weißwein gesamt

- 1 2015 Riesling Kiedrich Gräfenberg VDP.Große Lage, Rheingau; Weingut Robert Weil
- 2 2015 Riesling Alte Reben, Mosel; Weingut Van Volxem
- 3 2015 Riesling trocken, Pfalz; Weingut A. Christmann
- 4 2015 Riesling trocken, Rheinhessen; Weingut Wittmann
- 5 2015 Riesling Forst Ungeheuer VDP.Große Lage, Pfalz; Weingut von Winning

Cecchi, die damit ihren seit zwei Jahren zu beobachtenden qualitativen Aufwärtstrend krönen.

Wie Italien mit vier Weinen unter den Top 10 – davon drei unter den Top 5! – sind auch die spanischen Rotweine sehr stark vertreten, weitere sieben komplettieren die Armada in diesem Jahr. Am stärksten vertreten ist die Rioja mit vier Weinen, was auch die starke Position am Markt widerspiegelt. Zwei französische Rotweine komplettieren die Top 10, dazu wie bei Spanien sieben weitere Weine unter den 50 Rotweinen des Jahres. Damit beanspruchen diese drei großen Herkunftsnationen 45 der 50 Plätze auf der Hitliste des Jahres 2016 für sich. Alle neun französischen Rotweine stammen aus zwei Regionen: Das Rhonetal inklusive Luberon, Ventoux und Costières de Nîmes mit fünf Weinen und Bordeaux mit vier. Immerhin drei deutsche Rotweine sind in diesem Jahr unter den 50 Rotweinen vertreten, dazu je einer aus Österreich und Griechenland.

Die Weißweine des Jahres. Ganz anders die Situation bei den Weißweinen. Noch einen Tick deutlicher als Italiens Vormachtstellung bei den Rotweinen stellt sich auch 2016 die Dominanz der deutschen Weißweine dar. 26 unter den 50 Weißweinen des Jahres – allerdings zwei weniger als im Vorjahr, acht unter den Top 10. Davon allein sieben Rieslinge. Im Grunde ist es ähnlich wie bei Toskana/Süditalien im Rotweimbereich. Auch bei den Weißweinen müssten eigentlich viel mehr Weiß- und Grauburgunder ganz weit vorne zu finden sein, ginge es nur nach Nachfrage und Absatzvolumen. Doch qualitativ sind diese Bestseller zwar gut bis sehr gut, mehr als 86, vielleicht 87 Punkte sind jedoch in der Regel nicht drin, während die verkosteten Rieslinge vielfach 89 bis 90 Punkte erreichten, die vereinzelt Großen Gewächse sogar bis zu 93 Punkten. Zu diesem raren Kreis von Großen Gewächsen mit einer Produktionsmenge von mehr als 10.000 Flaschen gehört



Best-Buy Rotwein

2014 Bolonero Castel del Monte DOC Rosso, Torrevento SRL Azienda Vitivinicola; GES Sorrentino

seit Jahren unser diesjähriger Sieger: Gräfenberg von Robert Weil. Nach zweimal Silberlack von Schloss Johannisberg geht damit nun schon zum dritten Mal in Folge der Titel Weißwein des Jahres in den Rheingau, was den Aufwärtstrend dieses Anbaugebiets unterstreicht. Am stärksten am Markt und zugleich zahlenmäßig am stärksten im Ranking der Weißweine des Jahres vertreten ist die Pfalz mit sieben Weinen. Die 26 deutschen Weine verteilen sich jedoch auf acht deutsche Anbaugebiete. Deutscher Wein ist eben gefragt wie lange nicht, und dieses Interesse verteilt sich auf alle Anbaugebiete.

Zwei Weißweine aus Österreich komplettieren die Top 10, weitere 6 unter den 50 Weißweinen des Jahres unterstreichen das erstklassige Qualitätsniveau Österreichs. Mit neun Weißweinen so stark wie lange nicht ist Italien vertreten. Darunter drei Lugana, drei Südtiroler und drei Weine aus den restlichen Regionen Italiens. Ein klares Bild. sas

VON HIER. VON UNS.

Das ist die Auszeichnung.



Und hier der Beweis.

Entdecken Sie das Beste aus Württemberg: Zum Beispiel diesen komplexen, extraktreichen Riesling, der die Fachjury mit seinen Aromen von Weinbergpfirsich, Ananas und dezenten Mandelnoten spielerisch überzeugen konnte.



Weingärtner Clebronn Güglingen eG
www.clebronner-winzer.de



Rotwein Italien

- 1 2012 **Vino Nobile di Montepulciano DOCG**
Famiglia Cecchi; Schenk
- 2 2014 **Brolio Chianti Classico DOCG**
Barone Ricasoli Agricola; Smart Wines
- 3 2011 **Villa Roma Chianti Classico Riserva DOCG**
Viticola Toscana; Hawesko

Dreimal Toskana, ein **Vino Nobile** vor zwei **Chianti Classicos**: Nach der Verkostung der Weine gab es kaum einen Zweifel, dass die klassische Toskana den Sieger stellen würde. Nach der Auswertung stand dann der Dreifachsieg fest. Famiglia Cecchi unterstreicht mit dem Sieg seine beeindruckende qualitative Aufwärtsentwicklung der letzten Jahre. Die Investitionen in die neue Kellerei zahlen sich aus. Direkt dahinter mit **Brolio** ein echter Dauerbrenner auf dem Siegerpodest.



Rotwein Spanien

- 1 2013 **Lesegut Vino de la Tierra de Castilla, Pagos de Familia Marqués de Griñón**; Arda Weinimport
- 2 2010 **Remelluri Reserva Rioja DOCa, Granja Nuestra Señora de Remelluri**; Veritable Vins & Domaines
- 3 2013 **Enate Cabernet Sauvignon – Merlot Somontano DO, Viñedos y Crianzas del Alto Aragón**; Weinkontor Freund

Ein spannendes Ranking bei den spanischen Rotweinen, die sich als die großen Herausforderer Italiens präsentierten. Ganz an der Spitze mit **Lesegut** von Marqués de Griñón eine sehr gut gemachte Marke, gefolgt von einem echten Klassiker, der unter Regie von **Telmo Rodriguez** voll aufblüht. Auf Platz drei feiert **Enate** sein Comeback.



Rotwein Frankreich

- 1 2010 **Château Fontestean Cru Bourgeois Haut-Médoc AOC**; Bernard-Massard Sektellerei
- 2 2014 **Côtes du Rhône Réserve AOC, Famille Perrin/Perrin et Fils**; Veritable Vins & Domaines
- 3 2014 **Grand Marrenon Lubéron AOC, Marrenon**; Vinergie

Platz 1 unter den französischen Rotweinen für den **Cru Bourgeois Château Fontestean**. Inhaber **Joachim Immelnkemper** sorgt seit Jahren für eine starke Distribution, in Kombination mit dem grandiosen Jahrgang 2010 reichte es zum Sieg. Dahinter mit dem **Côtes-du-Rhône** von Perrin und dem **Grand Marrenon** zwei Weine aus der boomenden Rhoneregion.



Rotwein Deutschland



- 1 2014 **Das Kleine Kreuz Rotwein-Cuvée trocken, QbA Pfalz**; Weingut Rings
- 2 2014 **Herbst im Park Rotwein-Cuvée trocken Schlossabfüllung, QbA Württemberg**; Weingut Graf Adelmann
- 3 2014 **Spätburgunder Freinsheim trocken, QbA Pfalz**; Weingut Rings

Die deutschen Rotweine gewinnen im Fachhandel mehr und mehr an Bedeutung. Zur Qualität gesellt sich bei immer mehr Betrieben auch eine steigende Produktionsmenge. Das ist gerade beim Rotwein vor allem auch eine betriebsstrukturelle Frage, Stichwort **Holzfasslager**. Das beste Beispiel hierfür liefert das Weingut **Rings** in **Freinsheim**, das erstmals mit zwei Weinen auf dem Siegerpodest vertreten ist. Dazu mit **Herbst im Park** ein echter Cuvée-Klassiker aus deutschen Landen. Doch hinter den ersten Drei tut sich einiges, auch wenn sich das (noch) nicht am Ranking der Top 50 Rotweine ablesen lässt. Es scheint nur eine Frage der Zeit, bis die Zahl der deutschen Rotweine im Ranking der Weine des Jahres zunimmt.

Rotwein »New World«

- 1 2015 **Casillero del Diablo Cabernet Sauvignon Reserva Concha y Toro, Chile**; Mack & Schühle
- 2 2015 **Elemental Carmenere Reserva Bio Valle de Colchagua DO, Viñedos Emiliana, Chile**; Schenk
- 3 2015 **Impossible Red WO Western Cape, Laborie, South Africa**; Reidemeister & Ulrichs

Totgesagte leben länger, könnte die Überschrift zu den Rotweinen aus Übersee lauten. Gerade im LEH, aber auch im spezialisierten Fachhandel bieten sich nach wie vor Nischen mit beachtlichem Absatzpotenzial. Zweimal Chile – darunter ein Biowein von **Viñedos Emiliana** – vor Südafrika, lautet in diesem Jahr der Zieleinlauf. Alle anzutreffen im gehobenen Segment der Weinabteilungen im Lebensmittelhandel. Der Sieg ging an einen echten Klassiker: **Casillero del Diablo Cabernet Sauvignon** von **Concha y Toro**. Demgegenüber landete mit dem **Impossible Red** von **Laborie** ein relativ junges Produkt in seinem gerade erst dritten Jahr im Regal auf dem Siegertreppchen.



Rosé



- 1 2015 **Miraval Côtes de Provence Rosé AOC, Famille Perrin/Perrin et Fils**; Veritable Vins & Domaines
- 2 2015 **La Petit Perrière Pinot Noir Rosé Vin de France, Saget La Perrière**; Veritable Vins & Domaines
- 3 2015 **La Sélection Fronton AOP, Château Bellevue la Foret**; Bernard-Massard Sektellerei

»La vie en rose« drängt sich angesichts der französischen Dominanz auf den vordersten Plätzen geradezu als Slogan an. Sensationell, anders lässt sich die Absatzentwicklung des **Miraval Rosé** über den Vertriebspartner **Veritable Vins & Domaines** nicht bezeichnen. Da ist der erste Platz fast schon die logische Konsequenz. **Olivier Brun** und sein Team haben offenbar ein Händchen, den deutschen Fachhändlern die passenden Rosés anzubieten, wie **La Petit Perrière Pinot Noir Rosé** beweist. Platz drei für den Rosé aus **Fronton** von **Bellevue la Foret**, der mit dem früheren und neuen Vertriebspartner **Bernard-Massard** ein großartiges Comeback im deutschen Fachhandel feiert.



SPÜRE DEN SOMMER.

WINZERGENOSSENSCHAFT WEINBIET
An der Eselskaut 57 · 67435 Neustadt/Weinstraße
Tel. 06321 6797-0 · info@wg-weinbiet.de
www.wg-weinbiet.de

Rotwein national (LEH)

- 1 2014 Lauffener Katzenbeisser Schwarzriesling QbA Württemberg; Lauffener Weingärtner eG
- 2 2014 Junge Winzer Baden Spätburgunder Trocken, QbA Baden; Badischer Winzerkeller eG
- 3 2014 Württemberger Lemberger trocken, QbA Württemberg; Württembergische Weingärtner-Zentralgenossenschaft eG

Deutscher Rotwein erfreut sich auch im LEH großer Beliebtheit. Dornfelder gegen Baden und Württemberg, lässt sich das Rennen um die ersten Plätze zusammenfassen. Diesmal hatte der Süden ganz klar die Nase vorne. Und das mit drei verschiedenen Rebsorten: Schwarzriesling vor Spätburgunder und Lemberger.



Weißwein Italien



- 1 2015 I Frati Lugana DOC Ca' dei Frati; Vinissimo
- 2 2015 Vignaquadra Pecorino Terre di Chieti IGT, Az. Agr. Collefriso; Palorino
- 3 2015 Ilatium Morini Soave DOC, Az. Agr. Latium di Morini; Weinkontor Freund

Natürlich Lugana, was sonst? Die derzeit populärste Weißweinkategorie aus Italien ist unter den 50 Weißweinen des Jahres gleich dreifach vertreten und stellt damit ein Drittel der italienischen Weißweine im Ranking. Der Klassiker schlechthin, I Frati von Ca' dei Frati, sicherte sich den Titel Weißwein des Jahres aus Italien. Der zweite Platz ging an den Pecorino Vignaquadra von Collefriso. Die charakteristische Sorte aus den Abruzzen ist längst über den Status des Geheimtipps hinaus. Dahinter komplettiert mit dem Soave Ilatium eine durch und durch klassische Weißweinkategorie das Spitzentrio.



Rotwein international (LEH)

- 1 2015 Solaz Tempranillo & Cabernet Sauvignon, Finca »El Jarral« Ctra. Malpica; Eggers & Franke
- 2 2015 Bordeaux Supérieur AOP Nicolas Napoléon & Cie; Rolf Herzberger
- 3 2015 Bordeaux AOC Baron Philippe de Rothschild; Eggers & Franke

Big Business: Die Kategorie der Rotweine international im Lebensmittelhandel ist naturgemäß die Kategorie der großen internationalen Weinmarken mit den stärksten Absendern. Jahr für Jahr ein Kopf-an-Kopf-Rennen, diesmal mit dem Sieg von Solaz vor Herzbergers Nicolas Napoléon und den Bordeaux aus dem Hause Baron Philippe de Rothschild. Zwei junge Bordeaux-Weine unter den Top drei, das zeigt die exzellente Qualität des Jahrgangs 2015.

Weißwein Österreich

- 1 2014 Grüner Veltliner Langenlois Loiserberg Kamptal DAC, Weingut Loimer; Smart Wines
- 2 2015 Grüner Veltliner Hundsleiten Weinviertel DAC Reserve; Weingut R&A Pfaffl
- 3 2015 Grüner Veltliner Langenlois Kamptal DAC, Weingut Loimer; Smart Wines

Bereits zum dritten Mal in Folge stehen drei Grüne Veltliner an der Spitze der österreichischen Weißweine in Deutschland. In diesem Jahr drei klassische Fachhandelsweine, nachdem im Vorjahr zwei Weine aus den oberen LEH-Regalen den Sprung aufs Siegerpodest geschafft hatten. Ein gutes Zeichen, denn bekanntlich macht Österreich, wie allen internationalen Weißweinherkünften, im Fachhandel die Popularität der deutschen Weine zu schaffen.



3. PLATZ
SPANISCHE ROTWEINE
DER 100 WEINE DES JAHRES 2016



ENATE
CABERNET SAUVIGNON - MERLOT
2013
SOMONTANO
DENOMINACION DE ORIGEN

Offizieller Importeur für ENATE in Deutschland:



Weinkontor Freund GmbH
Tel. 05425. 9546-0
www.weinkontor-freund.de
kontakt@weinkontor-freund.de

Weißwein Frankreich

- 1 2015 Colombelle L'Original, Producteurs Plaimont; Vinergie
- 2 2015 Sauvignon Côtes de Gascogne, Domaine du Tariquet; Veritable Vins & Domaines
- 3 2015 Vallée Loire Sauvignon Blanc Touraine AOC, Alliance Loire; Rolf Herzberger

Im Vorjahr feierten die Côtes de Gascogne einen Dreifachsieg und auch in diesem Jahr gehen die ersten beiden Plätze an die beiden Lokomotiven der Gascogne, Plaimont und Tariquet. Plaimont mit der klassischen Cuvée Colombelle aus Colombard und Co., Tariquet mit dem Sauvignon Blanc. Auch der dritte Platz ging an einen Sauvignon, allerdings an einen Touraine aus dem Loiretal von der Alliance Loire.



Weißwein »New World«



- 1 2015 The King's Favour Sauvignon Blanc Marlborough, New Zealand; Marisco Vineyards
- 2 2015 Sauvignon Blanc Marlborough Premium New Zealand, Saint Clair Estate Wines; Bernard-Massard
- 3 2016 Chenin Blanc Stellenbosch, Simonsig Wine Estate, South Africa; Stephan Pellegrini

Die Kategorie der Übersee-Weißweine könnten wir getrost umbenennen in Südafrika gegen Neuseeland. Von den 18 Podestplätzen der letzten sechs Jahre gingen zehn an Neuseeland und sieben an Südafrika. In diesem Jahr landete Neuseeland einen Doppelsieg mit zwei Sauvignons aus Marlborough. Marisco Vineyards, ein Newcomer in unserer Liste der Weine des Jahres, sicherte sich den Sieg vor Saint Clair Estate, deren Sauvignon sich zum wiederholten Mal unter den Top drei Weißweinen aus Übersee platzieren konnte. Ebenfalls nicht zum ersten Mal ist der Chenin Blanc von Simonsig im Ranking vertreten, ein echter Klassiker und ein Blue Chip aus Südafrika, wo es dem Chenin Blanc mehr und mehr gelingt, sein Billig-Image aus dem LEH abzustreifen. Endlich, denn viele der besten Weißweine Südafrikas werden aus Chenin Blanc erzeugt.

Weißwein national (LEH)

- 1 2015 Grauer Burgunder trocken, Pfalz; Deutsches Weintor eG
- 2 2015 Oberbergener Baßgeige Grauer Burgunder Kabinett trocken, Baden; Winzergenossenschaft Oberbergen eG
- 3 2015 Sommertänzer feinherb, Pfalz; Winzergenossenschaft Weinbiet eG

In Deutschland redet man vom Riesling und trinkt Weiß- oder Grauburgunder. Das Bonmot ist bekannt und trifft besonders für die weniger ambitionierten Weintrinker zu, die sich bekanntlich gerne im Vorbeigehen im Supermarktregal bedienen. So ist es keine Überraschung, dass zwei Grauburgunder an der Spitze des Rankings stehen, dahinter eine gelungene duftige Cuvée mit leichter Restsüße. Pfalz – Baden – Pfalz lautet der Zieleinlauf.



Weißwein international (LEH)

- 1 2015 Edition Chremisa Grüner Veltliner, Niederösterreich; Winzer Krems eG
- 2 2015 Vallée Loire Sauvignon Blanc Touraine AOC, Alliance Loire; Rolf Herzberger
- 3 2015 Grüner Veltliner Weinmanufaktur, Niederösterreich; Winzer Krems eG

Von eins auf drei und wieder auf eins, die Edition Chremisa von Winzer Krems ist die Benchmark für hochwertige internationale Weißweine im LEH. Nicht minder beeindruckend liest sich die Bilanz der letzten Jahre der Weinmanufaktur: 1., 1., 3., 1. und nun wieder 3. Dazwischengeschoben hat sich der Touraine Vallée Loire von der Alliance Loire.



2012 2013
2015 2014
2016

LIGHT®
live

Erfolg in Serie.

Und jedes Jahr freuen wir uns ein wenig mehr: Auch 2016 – und damit das fünfte Mal hintereinander – hat die Weinwirtschaft unseren LIGHT live als „Alkoholfreier Sekt des Jahres“ ausgezeichnet. Ein Erfolg, den wir gerne mit dem Handel teilen.

2016
WEINWIRTSCHAFT
Die 100 Weine
des Jahres

SONDERPREIS
WEINWIRTSCHAFT

„Alkoholfreier Sekt des Jahres“



Rotwein: Die Top 50

Platz	Wein	Distributeur	EVP (€)	Bewertung
1	2012 Vino Nobile di Montepulciano DOCG, Famiglia Cecchi	Schenk	11,99	90
2	2013 Lesegut Vino de la Tierra de Castilla, Pagos de Familia Marqués de Griñón	Ardau Weinimport	10,75	89
3	2010 Remelluri Rioja Reserva DOCa, Granja Nuestra Señora de Remelluri	Veritable Vins & Domaines	22,90	91
4	2014 Brolio Chianti Classico DOCG, Barone Ricasoli	Smart Wines	14,90	89
5	2013 Enate Cabernet Sauvignon – Merlot Somontano DO, Viñedos y Crianzas del Alto Aragón	Weinkontor Freund	9,95	88
6	2010 Château Fontesteuau Cru Bourgeois Haut-Médoc AOC, Château Fontesteuau	Bernard-Massard Sektkellerei	18,00	90
7	2011 Villa Roma Chianti Classico Riserva DOCG, Viticola Toscana	Hawesko	13,90	89
8	2014 Storia di Famiglia Chianti Classico DOCG, Famiglia Cecchi	Schenk	7,99	88
9	2012 Muga Reserva Rioja DOCa, Bodegas Muga Barrio de la Estacion	Deuna	18,50	89
10	2014 Réserve Côtes du Rhône AOC, Famille Perrin/Perrin et Fils	Veritable Vins & Domaines	8,50	87
11	2012 Lamole di Lamole Chianti Classico Riserva DOCG, S.M. Tenimenti	Santa Margherita	15,90	89
12	2012 Selvarossa Salice Salentino Riserva DOP, Cantine Due Palme	Smart Wines	17,00	89
13	2013 Poliziano Vino Nobile di Montepulciano DOCG, Az. Agr. Poliziano	Smart Wines	19,90	89
14	2013 Villa di Capezzana Carmignano DOCG, Tenuta Di Capezzana	Smart Wines	20,00	90
15	2014 Grand Marrenon Lubéron AOC, Marrenon	Vinergie	10,00	89
16	2009 Mount Athos Vineyards Agion Oros, Evangelos Tsantalis	Hawesko	10,90	87
17	2015 Solaz Tempranillo & Cabernet Sauvignon Vino de la Tierra de Castilla, Finca *El Jarral* Ctra. Malpica	Eggers & Franke	4,99	85
18	2011 Altesino Brunello di Montalcino DOCG, Altesino	Smart Wines	30,00	90
19	2013 Ampeleia Costa Toscana IGT, Ampeleia	Smart Wines	29,00	90
20	2013 Secco-Bertani Original Vintage Edition Verona IGT, Bertani	Bertani Domains	18,00	88
21	2015 Chianti dei Colli Senesi Toscana DOCG, Salcheto	Vinissimo	7,45	87
22	2015 Bordeaux Supérieur AOC, Nicolas Napoléon & Cie	Rolf Herzberger	4,99	86
23	2015 Bordeaux AOC, Baron Philippe de Rothschild	Eggers & Franke	6,49	85
24	2013 Les Granges Haut-Médoc AOC, C. V. Baron Edmond de Rothschild	Rolf Herzberger	11,99	87
25	2012 Baccanera Langhe DOC, Cascina Lo Zoccolao	Stephan Pellegrini	14,99	88
26	2013 Barbazul Vino de la Tierra de Cadiz, Huerta de Albalá	Deuna	9,40	86
27	2014 Das Kleine Kreuz Rotweincuvée unfiltriert trocken, Weingut Rings	Weingut Rings	20,00	89
28	2013 Rocca Guicciarda Chianti Classico Riserva DOCG, Barone Ricasoli	Smart Wines	8,40	87
29	2015 Belleruche Côtes-du-Rhône AOC, M. Chapoutier	Reidemeister & Ulrichs	8,95	87
30	2014 Rosso Toscana IGT, Altesino	Smart Wines	8,60	88
31	2015 Infinitum Nero di Troia Primitivo Puglia IGT, Torrento	Sorrentino	7,00	87
32	2015 La Estafeta Syrah Uclés DO, Fontana Bodegas & Viñedos	Ardau Weinimport	6,50	87
33	2011 Mèria Rosso Maremma Toscana IGP, Endrizzi	Endrizzi	20,00	89
34	2014 Herbst im Park Rotwein Cuvée Württemberg, Weingut Graf Adelmann	Weingut Graf Adelmann	16,90	89
35	2014 Spätburgunder Freinsheim unfiltriert Pfalz, Weingut Rings	Weingut Rings	16,00	88
36	2012 Serralunga d'Alba Barolo DOCG, Fontanafredda	Sorrentino	38,00	89
37	2014 Pannobile Burgenland, Weingut Gernot u. Heike Heinrich	Smart Wines	26,55	89
38	2015 Orca Vieilles Vignes Ventoux AOC, Marrenon	Vinergie	12,00	88
39	2014 Kepos di Ampeleia Costa Toscana IGT, Ampeleia	Smart Wines	12,00	88
40	2013 Il Gherardino Chianti Classico Riserva DOCG, Villa Vignamaggio	Palorino	15,90	88
41	2014 Ottagono Nero di Troia Castel del Monte Riserva DOCG, Torrento	Sorrentino	25,00	89
42	2013 Nobile di Montepulciano Toscana DOCG, Salcheto	Vinissimo	16,95	88
43	2011 Abadal 3.9 Pla de Bages DO, Masies d'Avinyó – Abadal	Deuna	18,60	88
44	2015 Ruvei Barbera d'Alba DOC, Cantine dei Marchesi di Barolo	Weinwelt - Mack & Schühle	13,90	87
45	2014 Le Voite Dell'Ornellaia Toscana IGT, Ornellaia Società Agricola	Schlumberger	16,90	87
46	2012 Castell Colindres Reserva Jumilla DO, Castell Colindres	Vinos	6,95	87
47	2012 Vivanco Crianza Rioja DOCa, Bodegas Vivanco	Ardau Weinimport	14,20	87
48	2015 Cuvée Vermeil Costières de Nîmes AOP, Château Guiot	Weinstrasse Adolph	5,90	85
49	2015 Lacrimus Apasionado Rioja DOCa, Rodriguez Sanzo S.L.	Weinstrasse Adolph	5,90	86
50	2013 Il Principe Toscana IGT, Machiavelli	Gruppo Italiano Vini	11,50	88

Weißwein: Die Top 50

Platz	Wein	Distributeur	EVP (€)	Bewertung
1	2015 Kiedrich Gräfenberg Riesling VDP.Große Lage Rheingau, Weingut Robert Weil	Weingut Robert Weil	40,50	93
2	2015 Alte Reben Riesling Mosel, Weingut Van Volxem	Weingut Van Volxem	16,90	91
3	2015 Riesling trocken VDP.Gutswein Pfalz, Weingut A. Christmann	Weingut A. Christmann	10,70	90
4	2015 Riesling trocken VDP.Gutswein Rheinhessen, Weingut Wittmann	Weingut Wittmann	11,40	89
5	2015 Ungeheuer Riesling VDP.Große Lage Pfalz, Weingut von Winning	Weingut von Winning	28,00	93
6	2015 Schloss Johannisberger Riesling Silberlack GG Rheingau, Schloss Johannisberg	JWG Johannisberger Weinvertrieb	42,00	92
7	2014 Langenlois Loiserberg Grüner Veltliner Kamptal DAC, Weingut Loimer	Smart Wines	16,00	91
8	2015 Anna-Lena Silvaner Kabinett trocken Franken, Weingut Brennfleck	Weingut Brennfleck	8,50	90
9	2015 Hundsleitener Grüner Veltliner Weinviertel DAC Reserve, Weingut R&A Pfaffl	Weingut R&A Pfaffl	15,50	91
10	2015 Niersteiner Orbel Riesling VDP.Große Lage Rheinhessen, Weingut St. Antony	Weingut St. Antony	18,00	91
11	2015 Westhofener Riesling VDP.Ortswein Rheinhessen, Weingut Wittmann	Weingut Wittmann	19,00	91
12	2015 Saar Riesling, Mosel, Weingut Van Volxem	Weingut Van Volxem	12,60	88
13	2015 Langenlois Grüner Veltliner Kamptal DAC, Weingut Loimer	Smart Wines	11,00	89
14	2015 Würzburger Stein Silvaner VDP.Erste Lage Franken, Weingut Juliuspital	Weingut Juliuspital	13,00	89
15	2015 Schwarzenstein Riesling VDP.Erste Lage Rheingau, G.H. von Mumm	JWG Johannisberger Weinvertrieb	16,00	90
16	2015 Suez Riesling Pfalz, Weingut Reichsrat von Buhl	Weingut Reichsrat von Buhl	17,90	90
17	2015 Riesling Kalkmergel Pfalz, Weingut Rings	Weingut Rings	8,60	89
18	2015 I Frati Lugana DOC, Cà dei Frati	Vinissimo	12,90	87
19	2015 Edition Chremisa Grüner Veltliner Niederösterreich, Winzer Krems	Winzer Krems	10,99	89
20	2015 Colombelle L'Original Côtes de Gascogne IGP, Producteurs Plaimont	Vinergie	5,50	86
21	2015 Weißburgunder VDP.Gutswein Pfalz, Weingut A. Christmann	Weingut A. Christmann	10,70	89
22	2015 Gamltzer Sauvignon Blanc Südsteiermark, Weingut Sattlerhof	Smart Wines	14,90	89
23	2015 Sauvignon Côtes de Gascogne IGP, Domaine du Tariquet	Veritable Vins & Domaines	6,50	86
24	2015 Basa Blanco Rueda DO, Comp. de Vinos Telmo Rodriguez	Veritable Vins & Domaines	7,50	86
25	2015 Vallée Loire Sauvignon Blanc Touraine AOC, Alliance Loire	Rolf Herzberger	5,49	87
26	2015 Grüner Veltliner Weinmanufaktur Niederösterreich, Winzer Krems	Winzer Krems	6,99	86
27	2015 Vignaquadra Pecorino Terre di Chieti IGT, Az. Agr. Collefrisio	Palorino	7,90	88
28	2015 Schloss Castell Silvaner trocken Franken, Fürstlich Castell'sches Domänenamt	Fürstl. Castell'sches Domänenamt	8,00	87
29	2015 Itatium Morini Soave DOC, Az. Agr. Latium di Morini	Weinkontor Freund	8,95	87
30	2015 Schiefer Riesling trocken Nahe, Weingut Kruger-Rumpf	Weingut Kruger-Rumpf	8,30	87
31	2015 Graf von Meran Weißburgunder Alto Adige DOC, Kellerei Meran	Palorino	10,90	88
32	2015 Morena Bianca Lugana DOC, Maurizio B. Martino Mabis	Mabis	13,00	88
33	2015 Grüner Veltliner Terrassen Kamptal DAC, Weingut Bründlmayer	Weingut Bründlmayer	11,20	87
34	2015 Sankt M. Riesling trocken Württemberg, Weingärtner Clebronn-Güglingen	Weingärtner Clebronn-Güglingen	6,00	86
35	2015 Classic Côtes de Gascogne IGP, Domaine du Tariquet	Veritable Vins & Domaines	5,50	85
36	2015 Lugana DOC, Azienda Agricola Pratello	Stephan Pellegrini	11,99	87
37	2015 The King's Favour Sauvignon Blanc Marlborough, Marisco Vineyards	Marisco Vineyards Europe	15,90	87
38	2015 Weißburgunder Kabinett trocken Baden, Stephanie Salwey & Konrad Salwey	Salwey	9,35	87
39	2015 Grüner Veltliner Terrassen Federspiel Wachau, Domäne Wachau	Domäne Wachau	10,90	86
40	2015 Riesling Trocken Rheingau, Weingut Robert Weil	Weingut Robert Weil	14,00	85
41	2015 Sauvignon Blanc Premium Marlborough, Saint Clair Estate Wines	Bernard-Massard Sektkellerei	15,00	87
42	2015 Silvaner trocken Franken, Weingut Juliuspital	Weingut Juliuspital	7,50	85
43	2015 Magré Chardonnay Alto Adige DOC, Nals Margreid	Deuna	14,60	88
44	2015 Haardt Bürgergarten Riesling Kabinett trocken Pfalz, Winzergenossenschaft Weinbiet	Winzergenossenschaft Weinbiet	6,00	87
45	2015 Costadune Grillo Sicilia DOC, Cantine Settesoli	Cantine Settesoli	7,00	87
46	2015 Grauer Burgunder trocken Nahe, Weingut Kruger-Rumpf	Weingut Kruger-Rumpf	8,50	87
47	2015 Durbacher Plauelrain Klingelberger Kabinett tr. Baden, Durbacher Winzergenossenschaft	Durbacher Winzergenossenschaft	7,10	85
48	2015 Fischer Sauvignon Blanc trocken Baden, Weingut Fischer	Weinhaus Heger	9,90	87
49	2015 Sauvignon Gfll Alto Adige DOC, Kellerei St. Pauls	Kellerei St. Pauls	9,50	87
50	2015 Cuvée Mariage Chardonnay & Weißer Burgunder Pfalz, Weingut Hammel	Weingut Hammel	6,95	86

Das Establishment

Viele bekannte Etiketten schmücken auch in diesem Jahr die verschiedenen Kategorien der prickelnden Welt. Warum ist das so?



Champagner

Champagne Louis Roederer Brut Premier, Schlumberger



Traditionelle Flaschengärung Deutschland

Riesling Brut, Sekt b.A. Pfalz, Reichsrat von Buhl



Traditionelle Flaschengärung Frankreich

Bouvet Crémant de Loire Brut blanc Cuvée Excellence



Traditionelle Flaschengärung Italien

Ferrari Spumante Brut, Trentodoc, Ferrari, Ariane Abayan



Prosecco Spumante (LEH)

Zonin Prosecco Spumante DOC Brut, Casa Vinicola Zonin



Prosecco Spumante (Fachhandel)

Tenuta Ca' Bolani Brut Prosecco Spumante DOC, Casa Vinicola Zonin



Prosecco Spumante (Fachhandel)

»Il Fresco« Prosecco Spumante DOC Brut Villa Sandi, Stephan Pellegrini



Sektmarke national

Rotkäppchen Tradition Halbtrocken, Rotkäppchen-Mumm-Sektkellereien



Sektmarke international

Carta Nevada Seco, Cava, Freixenet



Alkoholfreier Sekt

Light Live, Sektkellerei Schloss Wachenheim

Rund 400 Mill. Flaschen Schaumwein trinken die Deutschen laut Statistik. Ein gigantischer Markt mit einer gigantischen Vielfalt an Produkten. Und trotzdem gelingt es vielen Marken, Jahr für Jahr ihre Spitzenposition zu verteidigen. Dafür gibt es gute Gründe.

Starke Marken sind ausnahmslos alle Gewinner unseres Jahresrankings, auch wenn hinter dem Begriff Marke höchst unterschiedliche Definitionen stecken. Gemeinsamkeit ist ihre hohe Markenbekanntheit innerhalb der jeweiligen Konsumwelt, wobei diese grundverschiedene Verbrauchergruppen ansprechen. Viele treue Rotkäppchen- oder Freixenetkunden haben unter Garantie noch nie vom Riesling Brut von Reichsrat von Buhl gehört. Viele treue Buhl oder Roederer Kunden kennen zwar garantiert Freixenet oder Rotkäppchen, haben die Produkte aber wahrscheinlich noch nie gekauft. Eben verschiedene Konsumwelten. So besitzt der Begriff Marke in diesen Fällen auch eine ganz unterschiedliche Bedeutung. Bei Freixenet und Rotkäppchen, beide mit Absatzzahlen im zweistelligen Millionenbereich, haben wir es mit einem sehr klassischen Markenbegriff zu tun. Bundesweite, nahezu lückenlose Verfügbarkeit, ein stark auf Emotionen aufgebautes Markenimage, unterstützt durch nationale Werbung von Fernsehen bis Print, und gleichbleibende Produktqualität.

Ein unverwechselbares, eigenständiges Geschmacksprofil wiederum ist ein Markenzeichen und eine wichtige Säule der Marke bei von Buhl Riesling Brut oder Champagne Louis Roederer Brut Premier. Beide haben den Anspruch der qualitativen Führerschaft in ihrem Segment. Kein anderer Champagner mit einem Deutschlandabsatz jenseits von 100.000 Flaschen erreicht in dieser Regelmäßigkeit solch hohe Bewertungen bei Verkostungen des Meininger Verlags. Dazu kommt ein erstklassiges Markenimage und eine bundesweite Distribution, wengleich die natürlich nicht so lückenlos sein kann, wie bei den großen Sektmarken. Doch wer Roederer Brut Premier in Leipzig oder Düssel-

dorf sucht, wird fündig werden. Gleiches gilt eigentlich auch für den Riesling Brut von Buhl. Innerhalb von nur drei Jahren ist dieser zum Inbegriff des hochwertigen deutschen Rieslingsektes geworden. Ein intelligentes Nischenmarketing unter Nutzung der sozialen Medien trägt seinen Teil zur Erfolgsgeschichte bei. Auch hier gilt: Kein anderer deutscher Riesling-Sekt in vergleichbarem Absatzvolumen von inzwischen an die 100.000 Flaschen bewegt sich auf diesem Qualitätsniveau.

Irgendwo zwischen diesen beiden beschriebenen Markenpolen bewegen sich die Gewinner in den anderen Kategorien. In der Kategorie Prosecco, die wir seit Jahren in LEH und Fachhandel getrennt bewerten, war das Rennen in diesem Jahr besonders eng. So eng, dass es im Fachhandel zu einem geteilten Sieg zweier Marken kam: »Il Fresco« von Villa Sandi und Ca' Bolani. Beide punkten besonders mit ihrer starken Distribution, Ca' Bolani höherpreisiger und qualitativ etwas besser bewertet, was sich durch das Preis-Qualitäts-Verhältnis wieder egalisiert. Am Ende ein klassisches Unentschieden. Und auch in der Kategorie Metodo Classico geht es traditionell eng zu, meist mit einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Ferrari und Ca' del Bosco, also Trentodoc und Franciacorta. Diesmal mit dem besseren Ende für den Trentodoc-Leader.

Klare Verhältnisse herrschen dagegen in den beiden restlichen Kategorien. Bouvet-Ladubay hat bei konstant guter Produktqualität ein so erstklassiges Distributionsnetz in Deutschland – im LEH und im Fachhandel – aufgebaut, dass nur sehr schwer am Thron zu rütteln ist. Bleibt fast nur die Frage, welcher Bouvet-Sekt am Ende die Nase vorne hat: Trésor Saumur Brut oder Cuvée Excellence Crémant de Loire, der sich wie im Vorjahr beim internen Duell durchsetzen konnte.

Zumindest diese Frage stellt sich nicht für Light Live von Schloss Wachenheim. Der Seriensieger in der Sonderkategorie alkoholfreier Sekt ist Marktführer im Segment alkoholfreier Sparklings & Cocktails, ein Segment, das nach wie vor Zuwachszahlen am Markt erzielt. sas

WEINREGIONEN
Meininger 4195
REBSORTEN

Ein **KUNSTWERK** aus 41 Weinbauregionen, 95 Rebsorten und international prämierten Weinen

kunstvoll, limitiert, einmalig



2014
42% vol., 0,5 l

2014er Meininger 4195
ist die Essenz aus 41 Weinbauregionen und 95 Rebsorten. Sie enthält den Geist der Weinwelt. Jahr für Jahr wird eine nummerierte, limitierte Auflage gefüllt. Im Jahr 2014 entstanden 3.500 Flaschen.

Exklusiver Bezug über Mundus Vini GmbH,
Neustadt an der Weinstraße,
per E-Mail an 4195@meininger.de oder online unter
www.meininger4195.de